



Informationen zur iKM^{PLUS}

für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte
Sekundarstufe I

Liebe Schülerin, lieber Schüler, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Damit die Rückmeldungen gut verständlich sind, erklären wir hier die unterstrichenen Wörter.

Aufgaben-Paket

Bei der iKM^{PLUS} gibt es verschiedene Aufgaben-Pakete in den verschiedenen Klassen und Schulen. In *Mathematik* z. B. gibt es 6 verschiedene Aufgaben-Pakete. Innerhalb einer Klasse wird das gleiche Aufgaben-Paket verwendet. Beispiel: In der Klasse 4a bekommen alle Schüler/innen das Mathematik-Paket 1. In der Klasse 4b bekommen alle Schüler/innen das Mathematik-Paket 4. Die Aufgaben in den Aufgaben-Paketen sind ungefähr gleich schwer. Weil die Aufgaben-Pakete aber nicht ganz gleich sind, ist auch die Rückmeldung für Aufgaben-Paket 1 und Aufgaben-Paket 4 nicht ganz gleich. Deswegen kannst du Ergebnisse zu den Aufgaben mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Klassen nicht vergleichen (→ Aufgaben-Punkte). Die Ergebnisse auf den Säulen und den Stufen kannst du schon vergleichen, wenn du das möchtest (→ Kompetenz-Punkte).

Deine iKM^{PLUS}-Ergebnisse

Du bekommst einen Rückmelde-Code, um die Rückmeldungen zu deinen Ergebnissen online abrufen zu können. Für jedes Fach, in dem du die iKM^{PLUS} machst, bekommst du eine eigene Rückmeldung.

Deutsch (Lesen)

In *Deutsch (Lesen)* bekommst du einen Gesamtwert in → Kompetenz-Punkten und siehst die → Kompetenz-Stufe, die du damit erreicht hast. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis nach → Texten in → Aufgaben-Punkten.

Deutsch (Zuhören)

In *Deutsch (Zuhören)* bekommst du einen Gesamtwert in → Kompetenz-Punkten und siehst die → Kompetenz-Stufe, die du damit erreicht hast. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis nach → Texten in → Aufgaben-Punkten.

Mathematik

In *Mathematik* bekommst du einen Gesamtwert in → Kompetenz-Punkten und siehst die → Kompetenz-Stufe, die du damit erreicht hast. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis nach → mathematischen Inhaltsbereichen in → Aufgaben-Punkten.

Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)

In *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* bekommst du zunächst einen Gesamtwert. Das heißt, in *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* werden deine Punkte aus → [Englisch \(Zuhören\)](#) und → [Englisch \(Lesen\)](#) **zusammen** verrechnet. Du siehst auch, welches [GERS-Level](#) du damit erreicht hast. Weitere Kompetenzbereiche von Englisch, nämlich Schreiben und Sprechen, sind **nicht** Teil der jährlich verpflichtenden iKM^{PLUS}.

Anschließend an den Gesamtwert siehst du deine Ergebnisse getrennt nach *Englisch (Zuhören)* und *Englisch (Lesen)*. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis in *Englisch (Zuhören)* und in *Englisch (Lesen)* nach → [Kompetenzfeldern](#) in → [Aufgaben-Punkten](#).

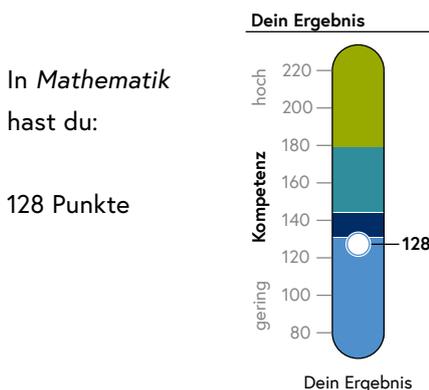
Kompetenz

Wer kompetent ist, weiß viel und kann das Wissen anwenden. Ein Beispiel: Du kannst kompetent Tabellen lesen. Das bedeutet, du kannst auch einen Fahrplan auf dem Bahnhof lesen und verstehen.

Kompetenz-Punkte

Die Punkte geben an, wie "hoch" deine Kompetenz insgesamt in einem Fach ist, zum Beispiel in Mathematik. Das bedeutet, dass du an der Punktezahl ablesen kannst, wie viel du in *Mathematik* weißt und kannst. Bei der iKM^{PLUS} sind in *Mathematik* und *Deutsch (Lesen)* zwischen 80 und 220 Kompetenz-Punkte zu erreichen, in *Englisch* zwischen 80 und 190. Je mehr Punkte man hat, desto kompetenter ist man. Das heißt, je mehr Punkte du erreicht hast, umso mehr weißt und kannst du in diesem Fach.

Schüler/innen mit einem durchschnittlichen Ergebnis können ungefähr die Hälfte der Aufgaben im Aufgaben-Paket lösen. Schüler/innen mit sehr vielen Kompetenz-Punkten können (fast) jede Aufgabe im Aufgaben-Paket lösen und sogar schwierigere Aufgaben bewältigen.



Kompetenz-Säule

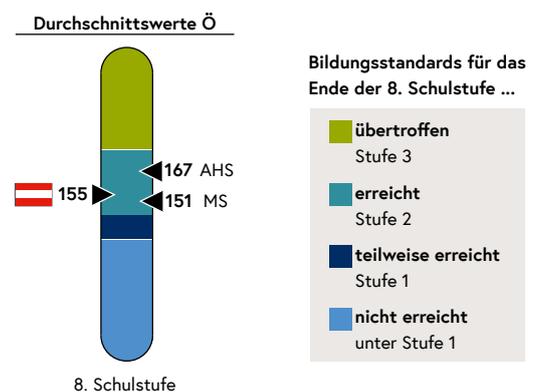
Deine Ergebnisse in der iKM^{PLUS} (z. B. in *Mathematik*) werden in einer Säule dargestellt.

Wo siehst du **dein Ergebnis**? Der Kreis zeigt es dir. Je mehr Kompetenz-Punkte du hast, desto besser warst du bei der iKM^{PLUS} im jeweiligen Fach. Neben der Grafik steht auch, wie viele Kompetenz-Punkte du erreicht hast.

Wie viele Kompetenz-Punkte haben die Schülerinnen und Schüler in Österreich erreicht? Die Pfeile in der Säule zeigen es dir: im → [Durchschnitt](#) von ...

- ganz Österreich (Flagge),
- im Durchschnitt in der AHS und
- im Durchschnitt in der MS.

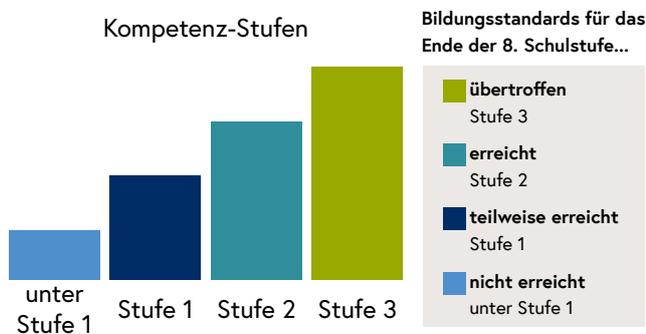
Die Werte sind in der 7. und 8. Schulstufe unterschiedlich.



Stufe, Kompetenz-Stufe, GERS-Level

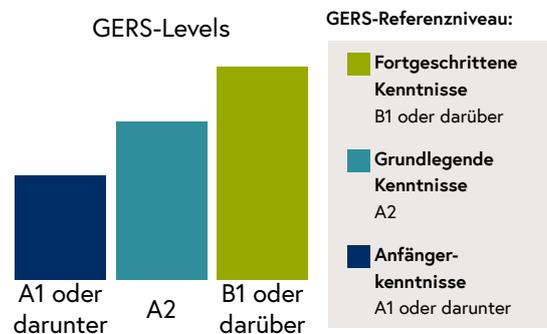
Die Kompetenz-Punkte aus den Säulen kann man in Stufen einordnen. Die Stufen zeigen dir, wie kompetent du schon bist: Je höher die Stufe, desto kompetenter bist du im jeweiligen Fach. Was das genau heißt, sagt dir der Text dazu. Der ist in Mathematik, Deutsch (Lesen) und Englisch unterschiedlich (siehe auch → [Bildungsstandards](#)).

Kompetenz-Stufen in *Mathematik* und *Deutsch (Lesen)*



Welche Stufe hast du erreicht?

GERS-Levels in *Englisch*



Welches GERS-Level hast du erreicht?

Bildungsstandards und Kompetenz-Stufen in der 7. Schulstufe am Anfang der 8. Schulstufe

Warum sagen wir dir schon vorab, was du am Ende der 8. Schulstufe können sollst?

Damit du das, was du noch nicht so gut kannst, üben kannst. Damit du die Ziele in der 8. Schulstufe erreichen kannst!

Bildungsstandards in der Sekundarstufe

Bildungsstandards beschreiben **Ziele**. Sie zeigen, was Schülerinnen und Schüler gegen Ende der 8. Schulstufe in der Regel **können** und **wissen** sollen.

In Österreich gibt es diese Bildungs-Ziele für *Mathematik*, für *Deutsch (Lesen)* und für *Englisch*. Sie sind in → [Kompetenz-Stufen](#) eingeteilt.

In Englisch heißen die Kompetenz-Stufen [GERS-Levels](#).

Kompetenzstufen in *Deutsch (Lesen)* – was steht in der Schülerrückmeldung?

Auf welcher Stufe bist du?	Was heißt das?	Was sollst du tun?
unter Stufe 1	Du hast keine oder wenige Aufgaben richtig gelöst. Du hast das Ziel der 4. Klasse in <i>Lesen</i> noch nicht erreicht .	Das Ziel ist, dass du am Ende der 4. Klasse Stufe 2 erreichst.
auf Stufe 1	Du hast einige Aufgaben richtig gelöst, andere Aufgaben bereiten dir noch Schwierigkeiten. Du hast das Ziel der 4. Klasse in <i>Lesen</i> erst teilweise erreicht .	Bleib dran und sprich mit deiner Deutschlehrerin/deinem Deutschlehrer, wie du dich verbessern kannst. Du hast noch Zeit bis zum Ende der 8. Schulstufe.
auf Stufe 2	Du hast viele Aufgaben richtig gelöst. Du bist bereits eine gute Leserin bzw. ein guter Leser. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Lesen</i> zu erreichen .	Mach so weiter! Du bist auf einem guten Weg, das Ziel am Ende der 4. Klasse in <i>Lesen</i> zu erreichen oder sogar zu übertreffen.
auf Stufe 3	Du hast sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Du bist bereits eine sehr gute Leserin bzw. ein sehr guter Leser. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Lesen</i> zu übertreffen .	

Was heißt das für *Lesen* in der Sekundarstufe?

■	übertroffen Stufe 3	<p>Stufe 3: Schüler/innen auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Stufe 3 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen auch aus schwierigen Texten herauslesen und diese wiedergeben. • auch dann schwierige Aufgaben gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text steht. • auch schwierige Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) sicher erkennen. • sich auch über einen schwierigen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen. 	Sekundarstufe – Lesen
■	erreicht Stufe 2	<p>Stufe 2: Schüler/innen auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Stufe 2 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen aus Texten herauslesen und diese wiedergeben. • Aufgaben auch gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text steht. • Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) erkennen. • sich über einen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen. 	
■	teilweise erreicht Stufe 1	<p>Stufe 1: Schüler/innen auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Stufe 1 fällt es manchmal noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen aus Texten herauszulesen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text steht. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen. 	
■	nicht erreicht unter Stufe 1	<p>Unter Stufe 1: Schüler/innen mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern unter Stufe 1 fällt es noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einfachen Texten herauszulesen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text steht. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen. 	

Kompetenzstufen in *Mathematik* – was steht in der Schülerrückmeldung?

Auf welcher Stufe bist du?	Was heißt das?	Was sollst du tun?
unter Stufe 1	Du hast keine oder wenige Aufgaben richtig gelöst. Du hast das Ziel der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> noch nicht erreicht .	Das Ziel ist, dass du am Ende der 4. Klasse Stufe 2 erreichst. Bleib dran und sprich mit deiner Mathematiklehrerin/deinem Mathematiklehrer, wie du dich verbessern kannst. Du hast noch Zeit bis zum Ende der 8. Schulstufe.
auf Stufe 1	Du hast einige Aufgaben richtig gelöst, andere Aufgaben bereiten dir noch Schwierigkeiten. Du hast das Ziel der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> erst teilweise erreicht .	
auf Stufe 2	Du hast viele Aufgaben richtig gelöst. Du bist bereits gut in <i>Mathematik</i> . Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> zu erreichen .	Mach so weiter! Du bist auf einem guten Weg, das Ziel am Ende der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> zu erreichen oder sogar zu übertreffen.
auf Stufe 3	Du hast sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Du bist bereits sehr gut in <i>Mathematik</i> . Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Mathematik</i> zu übertreffen .	

Was heißt das für *Mathematik* in der Sekundarstufe?

■	übertroffen Stufe 3	<p>Stufe 3: Schüler/innen auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Stufe 3 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten und können diese auch flexibel in neuartigen Situationen einsetzen. • können auch aus schwierigen mathematischen Sachverhalten Informationen entnehmen, diese im jeweiligen Kontext mathematisch deuten und geeignete Lösungsstrategien dazu finden. • können aus Tabellen und Diagrammen (fast) alle relevanten Informationen entnehmen und sie im jeweiligen Kontext deuten. • können schwierige Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen übertragen. • können schwierige mathematische Aussagen kritisch prüfen, diese bewerten und/oder begründen.
■	erreicht Stufe 2	<p>Stufe 2: Schüler/innen auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Stufe 2 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten und können diese auch flexibel einsetzen. • können aus mathematischen Sachverhalten Informationen entnehmen, diese im jeweiligen Kontext mathematisch deuten und geeignete Lösungsstrategien dazu finden. • können aus Tabellen und Diagrammen relevante Informationen entnehmen und sie im jeweiligen Kontext deuten. • können Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen übertragen. • können mathematische Aussagen kritisch prüfen, diese bewerten und/oder begründen.
■	teilweise erreicht Stufe 1	<p>Stufe 1: Schüler/innen auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Stufe 1 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten. • können bekannte Abläufe eigenständig bewältigen sowie einfache Rechenoperationen durchführen. • können aus Tabellen und Diagrammen relevante Informationen entnehmen und Fragen dazu beantworten. • können einfache Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen übertragen. • können einfache mathematische Aussagen überprüfen und diese bewerten.
■	nicht erreicht unter Stufe 1	<p>Unter Stufe 1: Schüler/innen mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern unter Stufe 1 fällt es noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bekannte Abläufe eigenständig zu bewältigen sowie einfache Rechenoperationen durchzuführen. • Informationen aus Tabellen und Diagrammen zu entnehmen und Fragen dazu zu beantworten. • einfache Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen zu übertragen.

Kompetenzstufen in *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* – was steht in der Schülerrückmeldung?

Auf welchem GERS-Level bist du?	Was heißt das?	Was sollst du tun?
A1 oder darunter	A1 oder darunter: Anfängerkenntnisse Du hast keine oder wenige Aufgaben richtig gelöst. Du hast das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i> noch nicht erreicht .	Das Ziel ist, dass du am Ende der 4. Klasse GERS-Level A2 bis B1 erreichst. Bleib dran und sprich mit deiner Englischlehrerin/ deinem Englischlehrer, wie du dich verbessern kannst. Du hast noch Zeit bis zum Ende der 8. Schulstufe.
A2	A2: Grundlegende Kenntnisse Du hast viele Aufgaben richtig gelöst. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i> zu erreichen .	Mach so weiter! Du bist auf einem guten Weg, das Ziel am Ende der 4. Klasse in <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i> zu erreichen oder sogar zu übertreffen.
B1 oder darüber	B1 oder darüber: Fortgeschrittene Kenntnisse Du hast sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i> zu übertreffen .	

Was heißt das für *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)*?

■	B1 oder darüber	Schüler/innen auf Level B1 oder darüber haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Level B1 oder darüber können zusätzlich zu den unter A2 genannten Punkten ... <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einem einfachen, längeren Sachtext, z. B. einem Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel, geht. • auch längere Hörtexte, z. B. Geschichten und Erzählungen aus dem Alltag, als Ganzes verstehen. • die wichtigsten Informationen eines längeren Zeitungs- oder Zeitschriftenartikels verstehen. • die wichtigsten Informationen in längeren Radiosendungen oder Podcasts verstehen, in denen jemand etwas erzählt oder z. B. über eine Reise berichtet. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten in längeren Hör- und Lesetexten finden. • Wörter, die sie nicht kennen, meistens aus dem Zusammenhang verstehen. 	Sekundarstufe – Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)
■	A2	Schüler/innen auf Level A2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Level A2 können ... <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einer E-Mail, einer Sprachnachricht oder in einem Gespräch geht. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen verstehen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen oder Werbungen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten in einfachen Hör- und Lesetexten finden. • Wörter, die sie nicht kennen, manchmal aus dem Zusammenhang verstehen. 	
■	A1 oder darunter	Schüler/innen auf Level A1 oder darunter haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Level A1 oder darunter fällt es noch schwer, ... <ul style="list-style-type: none"> • zu verstehen, worum es in einer E-Mail, einer Sprachnachricht oder in einem Gespräch geht. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen oder Werbungen, zu verstehen, auch wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen zu verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten in Hör- und Lesetexten zu finden. • Wörter, die sie nicht kennen, aus dem Zusammenhang zu verstehen. 	

Kompetenzstufen in *Englisch (Zuhören)* – was steht in der Schülerrückmeldung?

Auf welchem GERS-Level bist du?	Was heißt das?	Was sollst du tun?
A1 oder darunter	A1 oder darunter: Anfängerkennnisse Du hast keine oder wenige Aufgaben richtig gelöst. Du hast das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Zuhören)</i> noch nicht erreicht .	Das Ziel ist, dass du am Ende der 4. Klasse GERS-Level A2 bis B1 erreichst. Bleib dran und sprich mit deiner Englischlehrerin/ deinem Englischlehrer, wie du dich verbessern kannst. Du hast noch Zeit bis zum Ende der 8. Schulstufe.
A2	A2: Grundlegende Kenntnisse Du hast viele Aufgaben richtig gelöst. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Zuhören)</i> zu erreichen .	Mach so weiter! Du bist auf einem guten Weg, das Ziel am Ende der 4. Klasse in <i>Englisch (Zuhören)</i> zu erreichen oder sogar zu übertreffen.
B1 oder darüber	B1 oder darüber: Fortgeschrittene Kenntnisse Du hast sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Zuhören)</i> zu übertreffen .	

Was heißt das für *Englisch (Zuhören)*?

B1 oder darüber	Schüler/innen auf Level B1 oder darüber haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Level B1 oder darüber können zusätzlich zu den unter A2 genannten Punkten ... <ul style="list-style-type: none"> • auch längere Geschichten und Erzählungen aus dem Alltag als Ganzes verstehen. • die wichtigsten Informationen in längeren Radiosendungen oder Podcasts verstehen, in denen jemand etwas erzählt oder über eine Reise berichtet. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus längeren Hörtexten, z. B. Podcasts, heraushören und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht kennen, meistens aus dem Zusammenhang verstehen.
A2	Schüler/innen auf Level A2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Level A2 können ... <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einer Sprachnachricht oder einem Gespräch geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen verstehen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen, oder Werbungen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • Anweisungen und Durchsagen verstehen. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus einfachen Hörtexten, z. B. Podcasts oder Interviews heraushören und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht kennen, manchmal aus dem Zusammenhang verstehen.
A1 oder darunter	Schüler/innen auf Level A1 oder darunter haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Level A1 oder darunter fällt es noch schwer, ... <ul style="list-style-type: none"> • zu verstehen, worum es in einer Sprachnachricht oder einem Gespräch geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen oder Werbungen, zu verstehen, auch wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • Anweisungen und Durchsagen zu verstehen. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus Hörtexten, z. B. Podcasts oder Interviews herauszuhören und diese wiederzugeben. • Wörter, die sie nicht kennen, aus dem Zusammenhang zu verstehen.

Kompetenzstufen in *Englisch (Lesen)* – was steht in der Schülerrückmeldung?

Auf welchem GERS-Level bist du?	Was heißt das?	Was sollst du tun?
A1 oder darunter	A1 oder darunter: Anfängerkenntnisse Du hast keine oder wenige Aufgaben richtig gelöst. Du hast das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Lesen)</i> noch nicht erreicht .	Das Ziel ist, dass du am Ende der 4. Klasse GERS-Level A2 bis B1 erreichst. Bleib dran und sprich mit deiner Englischlehrerin/ deinem Englischlehrer, wie du dich verbessern kannst. Du hast noch Zeit bis zum Ende der 8. Schulstufe.
A2	A2: Grundlegende Kenntnisse Du hast viele Aufgaben richtig gelöst. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Lesen)</i> zu erreichen .	Mach so weiter! Du bist auf einem guten Weg, das Ziel am Ende der 4. Klasse in <i>Englisch (Lesen)</i> zu erreichen oder sogar zu übertreffen.
B1 oder darüber	B1 oder darüber: Fortgeschrittene Kenntnisse Du hast sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Du bist auf einem guten Weg, das Ziel der 4. Klasse in <i>Englisch (Lesen)</i> zu übertreffen .	

Was heißt das für *Englisch (Lesen)*?

B1 oder darüber	Schüler/innen auf Level B1 oder darüber haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Level B1 oder darüber können zusätzlich zu den unter A2 genannten Punkten ... <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einem einfachen, längeren Sachtext, z. B. einem Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel oder einem Text aus dem Internet, geht. • die wichtigsten Informationen eines längeren Zeitungs- oder Zeitschriftenartikels verstehen. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus längeren Texten, z. B. Zeitungsartikeln, herauslesen und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht verstehen, meistens aus dem Zusammenhang erkennen. 	Sekundarstufe – Englisch (Lesen)
A2	Schüler/innen auf Level A2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schüler/innen auf Level A2 können ... <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einer E-Mail oder einer Kurznachricht geht. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus einfachen Texten, z. B. aus Speisekarten, Rezepten oder Zeitungsartikeln, herauslesen und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht kennen, manchmal aus dem Zusammenhang verstehen. 	
A1 oder darunter	Schüler/innen auf Level A1 oder darunter haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Level A1 oder darunter fällt es noch schwer, ... <ul style="list-style-type: none"> • zu verstehen, worum es in einer E-Mail oder einer Kurznachricht geht. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen zu verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus einfachen Texten, z. B. aus Speisekarten, Rezepten oder Zeitungsartikeln herauszulesen und diese wiederzugeben. • Wörter, die sie nicht kennen, aus dem Zusammenhang zu verstehen. 	

GERS-Levels für *Englisch*

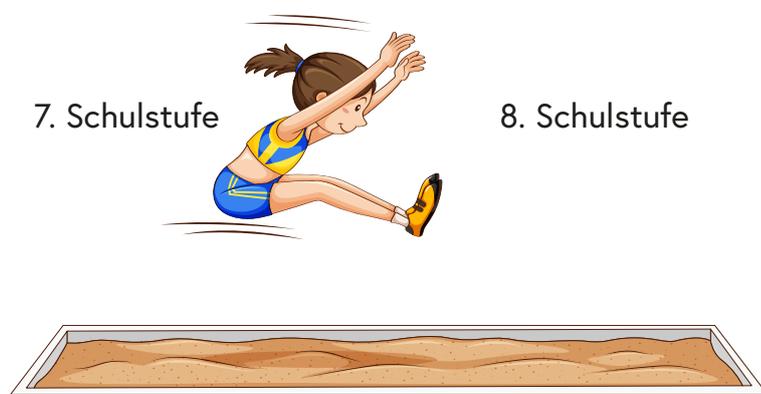
Die Bildungsstandards für *Englisch* basieren auf dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (GERS). Dieser Referenzrahmen stellt die Grundlage für Lehrpläne, Lehrbücher und Prüfungen in ganz Europa dar. Er beschreibt, was du können musst, um eine Sprache nutzen zu können. Man kann eine Sprache auf verschiedenen Levels benutzen. Das ist so ähnlich wie bei einem Videospiele, wo du erst einen Level schaffen musst, bevor du zum nächsten gehen kannst.

Wenn du mehr über den Referenzrahmen wissen willst, kannst du hier nachschauen: www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kurzkonstrukt-englisch-rezeptive-fertigkeiten.

Lernfortschritt – dein Fortschritt von der 7. Schulstufe zur 8. Schulstufe

Wenn man die iKM^{PLUS} zweimal macht, kann man die Ergebnisse vergleichen. Manchmal springt man sehr weit, manchmal weniger weit. Bei der iKM^{PLUS} kannst du mal viele Punkte schaffen, mal weniger. Wenn du heuer viele Punkte mehr hast als in der 7. Schulstufe (über 10 Punkte mehr), dann bist du viel weiter gesprungen als im letzten Jahr. Wenn du ungefähr gleich viele Punkte hast (bis zu 10 Punkte mehr oder weniger), dann bist du ungefähr gleich weit gesprungen. Wenn du viele Punkte weniger hast: Sprich mit deiner Lehrerin/deinem Lehrer. Sie können dir helfen, deine Ergebnisse besser zu verstehen.

Wenn du schon letztes Jahr ganz viele Punkte hattest: Du brauchst größere Herausforderungen. So weit, wie du springen kannst, können wir nicht mehr gut messen.



Ergebnisse nach Aufgaben

Aufgaben-Punkte

Aufgaben-Punkte sind etwas anderes als → Kompetenz-Punkte. Für eine richtige Antwort in einem Aufgaben-Paket gibt es einen Punkt. Für manche Aufgaben kannst du auch Teilpunkte bekommen, wenn die Antwort teilweise richtig ist. Das heißt, du kannst hier ganz genau sehen, was du alles richtig hast. Es gibt verschiedene Aufgaben-Pakete in den verschiedenen Klassen (→ Aufgaben-Pakete). Ein Freund oder eine Freundin in einer anderen Klasse oder an einer anderen Schule kann ein anderes Aufgaben-Paket haben als du. In unterschiedlichen Aufgaben-Paketen kann es unterschiedlich viele Aufgaben geben und daher auch unterschiedlich viele Punkte. In deiner Klasse haben alle das gleiche Aufgaben-Paket bekommen. Deswegen kannst du die Aufgaben-Punkte in deiner Klasse vergleichen, aber nicht mit deinen Freunden in anderen Klassen/Schulen. Damit man in Österreich auch unterschiedliche Aufgaben-Pakete miteinander vergleichen kann, braucht man die Kompetenz-Punkte.

Wofür hast du die Aufgaben-Punkte bekommen?

Wie viele Aufgaben-Punkte hast **du** bekommen?

Wie viele Aufgaben-Punkte haben die Schüler/innen **im österreichischen Durchschnitt** in diesem Aufgaben-Paket bekommen?

Wie viele Aufgaben-Punkte kann man in diesem Aufgaben-Paket für literarische Texte bekommen?

Literarische Texte

Du hast zum Beispiel eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht gelesen.



Wo gibt es überall Aufgaben-Punkte?

Deutsch (Lesen): Texte

Es gibt verschiedene Texte: zum Beispiel Kurzgeschichten, Gedichte und Sachtexte. Nicht jede Schülerin/nicht jeder Schüler kann jeden Text gleich gut lesen. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du in der Rückmeldung in Lesen deine Aufgaben-Punkte nach den verschiedenen Texten getrennt:

- Literarische Texte: Dazu gehört zum Beispiel eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht.
- Expositorische Texte (Sachtexte): Dazu gehört zum Beispiel ein Text über den Weltraum oder eine Infografik.

Schwierige Texte

Bei den Bildungsstandards für Lesen steht: Kinder auf Stufe 3 können auch schwierige Texte lesen und verstehen. Was sind denn nun schwierige Texte? Das kommt sehr darauf an, was du normalerweise liest. Generell haben schwierige Texte oft einige der folgenden Merkmale:

- Sie sind knifflig aufgebaut.
- Sie beinhalten oft viele einzelne Informationen.
- Sie beschäftigen sich oft mit wenig vertrauten Themen – also mit etwas, was du normalerweise nicht oft in der Schule besprichst.

Sie verwenden *komplexe* oder wenig vertraute Ausdrücke – z. B. das Wort „komplex“ (andere, leichtere Wörter für *komplex* wären z. B. „knifflig“, „verschlüsselt“ oder „verwickelt“).

Aufgaben-Beispiele kannst du dir hier ansehen: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kmap-deutsch-lesen>

Mathematische Inhaltsbereiche

In *Mathematik* gibt es vier verschiedene Inhaltsbereiche:

- Zahlen und Maße: Hier muss man zum Beispiel mit Brüchen und Prozenten rechnen oder Maßeinheiten umrechnen.
- Variable, funktionale Abhängigkeiten: Hier muss man zum Beispiel Gleichungen lösen oder einen Tarif grafisch darstellen.
- Geometrische Figuren und Körper: Hier muss man zum Beispiel Dreiecke konstruieren oder Berechnungen an Würfeln durchführen.
- Statistische Darstellungen und Kenngrößen: Hier muss man zum Beispiel Daten aus Diagrammen ablesen oder einen Durchschnitt berechnen.

Aufgaben-Beispiele kannst du dir hier ansehen: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kmap-mathematik>

Englisch (Zuhören)

In *Englisch (Zuhören)* gibt es drei verschiedene Bereiche (Kompetenzfelder).

- Globales Hörverstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel das Hauptthema eines Dialogs erkennen.
- Hauptaussagen und unterstützende Details verstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel die zentralen Aussagen verschiedener Teile eines Podcasts erkennen. Manchmal sollst du auch einzelne Informationen erkennen, die eine dieser zentralen Aussagen näher beschreiben.
- Spezifische Informationen verstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel Informationen wie Namen, Orte, Zahlen, Preise, Nummern in einer Radioankündigung verstehen und wiedergeben können.

Englisch (Lesen)

In *Englisch (Lesen)* gibt es ebenfalls drei verschiedene Bereiche (Kompetenzfelder).

- Globales Leseverstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel das Hauptthema eines Zeitungsartikels erkennen.
- Hauptaussagen und unterstützende Details verstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel die zentralen Aussagen einzelner Absätze eines Zeitungsartikels erkennen. Manchmal sollst du auch einzelne Informationen erkennen, die eine dieser zentralen Aussagen näher beschreiben.
- Spezifische Informationen verstehen, zum Beispiel Informationen wie Namen, Orte, Zahlen, Preise, Nummern in einer Broschüre.

Aufgaben-Beispiele kannst du dir hier ansehen: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kmap-englisch-rezeptive-fertigkeiten>

Durchschnitt oder Mittelwert

Das Wort Durchschnitt kommt aus der Mathematik. Statt Durchschnitt sagt man auch Mittelwert. Wir erklären dir den Durchschnitt am besten mit einem Beispiel:

Tom, Matteo und Marie haben unterschiedlich viele Rechenplättchen:

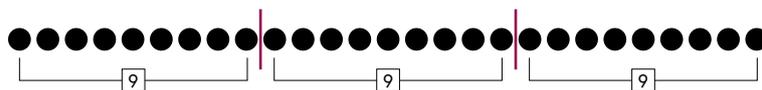
- Tom: 8 Plättchen 
- Matteo: 13 Plättchen 
- Marie: 6 Plättchen 

Wie viele Rechenplättchen haben die Kinder im Durchschnitt?

Um das auszurechnen, musst du zuerst die Plättchen von Tom, Matteo und Marie zusammenzählen ($8 + 13 + 6 = 27$).



Danach musst du das Ergebnis durch die Anzahl der Kinder teilen ($27 : 3 = 9$).



Dieses Ergebnis ist der Durchschnitt (Mittelwert). Der Durchschnitt ist in diesem Beispiel also 9.

Ergebnis: Im Durchschnitt hat jedes der Kinder 9 Rechenplättchen. Tom und Marie haben aber weniger als 9 Rechenplättchen. Sie haben deshalb weniger als der Durchschnitt. Matteo hat mit seinen 13 Rechenplättchen mehr als der Durchschnitt.

Beispiele mit Erklärungen

Deine iKM^{PLUS}-Aufgaben-Pakete kannst du dir nicht zu Hause ansehen. Damit deine Eltern (Erziehungsberechtigten) sehen können, wie die Aufgaben in einem Aufgaben-Paket aussehen, können sie sich hier Beispiele ansehen:

www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-sekundarstufe/schueler-innen-und-erziehungsberechtigte

Momentaufnahme

Die iKM^{PLUS} ist eine Momentaufnahme, so wie ein Foto. Wie war der Tag, an dem du die iKM^{PLUS} gemacht hast? Konntest du dich gut konzentrieren? Wie sehr hast du dich bemüht? Vielleicht hättest du in einem anderen Heft mehr Aufgaben lösen können – oder weniger? Vielleicht bekommst du von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer normalerweise andere Rückmeldungen zu deinen Kompetenzen in *Mathematik* oder *Deutsch (Lesen)* oder auch in *Englisch* als in der iKM^{PLUS}. Deine Lehrerin oder dein Lehrer haben mehr Informationen, weil sie dich lange kennen. Sie können deine iKM^{PLUS}-Ergebnisse gut interpretieren und mit deinen sonstigen Leistungen vergleichen. So wie man mit einem Video leichter eine Geschichte erzählen kann als mit einem Foto.